



## Ein Zentrum für Bildung auf dem Hörster-Parkplatz

Antrag an den Rat der Stadt Münster  
zur Verweisung an den ASSVW

SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9  
48143 Münster  
Tel. (0251) 45 314  
Fax (0251) 511 750  
www.spd-muenster.de

18.04.2016

## Ein Zentrum für Bildung auf dem Hörster-Parkplatz

### Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen ArchitektInnen-Wettbewerb für den Hörster-Parkplatz vorzubereiten. Eckpunkte der Auslobung sollen sein:

- Es soll ein Haus der Bildung für die Volkshochschule und die Westfälische Schule für Musik geschaffen werden. Zusätzlich soll hier auch eine Unterbringung der Schulpsychologischen Beratungsstelle erfolgen.
- Die Raumbedarfe dieser Einrichtungen werden unter Berücksichtigung von Synergieeffekten am neuen gemeinsamen Standort realisiert.
- Die verbleibenden Flächen sollen für attraktiven und bezahlbaren Wohnungsbau genutzt werden.
- Es soll eine der Zentralität angemessene architektonisch hohe Qualität und städtebauliche Dichte erreicht werden.
- Die Anbindung des Martiniviertels an die Altstadt für FußgängerInnen und RadfahrerInnen soll gewährleistet werden.
- Wenn eine Einigung mit den Eigentümern der privaten Teilflächen möglich ist, sollen diese in das Wettbewerbsgebiet integriert werden.

### Begründung:

Der Hörster-Parkplatz bietet in hoch zentraler Lage die große Chance, in der Bildungsstadt Münster ein neues Zentrum für Bildung zu schaffen, in dem die Volkshochschule Münster, die Westfälische Schule für Musik sowie Schulpsychologische Beratungsstelle eine neue Heimat finden. Moderne Räume, die den Bedarfen der Einrichtungen entsprechen, können hier entstehen.

Mit einer durchdachten Planung und der Nutzung von Synergien zwischen beiden Einrich-



tungen wird das Zentrum für Bildung eine hohe Wirtschaftlichkeit haben.

Angesichts des großen Bedarfs an zusätzlichen Wohnungen sollen die weiteren städtischen Flächen für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum genutzt werden. Aus städtischer Selbstverpflichtung ist ein hoher Anteil geförderter Wohnungen vorzusehen.

Damit ein Quartier mit hoher Qualität entsteht, soll über einen ArchitektInnen-Wettbewerb die beste Lösung für dieses Vorhaben gefunden werden.

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Fraktion im Rat der Stadt Münster**

**Dr. Michael Jung  
Philipp Hagemann  
Mathias Kersting  
Katharina Köhnke  
Hedwig Liekefedt  
Ludger Steinmann**

**Thomas Fastermann  
Marius Herwig  
Michael Kleyboldt  
Thomas Kollmann  
Anne Schulze Wintzler  
Beate Vilhjalmsson  
Maria Winkel**

**Doris Feldmann  
Dr. Cornelia Jäger  
Marianne Koch  
Gaby Kubig-Steltig  
Petra Seyfferth  
Robert von Olberg**

